

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 20,00 €

Preise für Vollpension

DZ Dusche/WC 63,30 €
EZ Dusche/WC 76,20 €

Verpflegung

ohne Frühstück 25,80 €
ohne Unterkunft

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 24. September 2010. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

27 06 10

Anfragen

richten Sie bitte an
KDA Reutlingen
Jens Junginger
Sekretariat: Petra Randecker
Telefon +49 7121 161771
Telefax +49 7121 411455
petra.randecker@ev-akademie-boll.de

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten.

Die Anerkennung der Tagung nach § 37 Abs. 7 BetrVG wurde beim Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg beantragt.

Wirtschaft, Technik, Arbeit

Zielgruppe

Verbraucher/innen, Jugendorganisationen, NGO's, Parteien und Kirchen, Eine-Welt-Läden und Gruppen, Umweltorganisationen, Betriebsräte, Frauenorganisationen, Mitglieder von Verbraucherorganisationen und andere Interessierte

Tagungsleitung

Jens Junginger
Wirtschafts- und Sozialpfarrer/
Studienleiter
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Reutlingen /
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Karl Dischinger
bolando eG, Bollschweil

Bernhard Franke
ver.di Stuttgart

Reinhard Hauff
ZEB Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung, Stuttgart

Volkmar Lübke
CorA, Corporate Accountability Netzwerk für Unternehmensverantwortung, Berlin

Leander Rist

Dr. Kordula Schlösser-Kost
Amt für Sozialethik, KDA und Ökologie der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf

Mike Schmidt
Schäferereignossenschaft
"Finkhof" eG, Bad Wurzach

Peter Streiff
NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., Stuttgart

Silke Wedemeier
Clean Clothes Campaign, Stuttgart

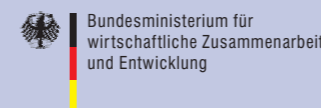
In Kooperation mit:



Gefördert durch:



Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Titelbild © Björn Sebastian Ehlers

Programm

Solidarisch handeln - Solidarisch wirtschaften

15. bis 16. Oktober 2010
Evangelische Akademie Bad Boll





Solidarisch handeln – solidarisch wirtschaften

Sie scheint bewältigt zu sein – die Krise. Die „Partylaune“ in der Wirtschaft und das ungeahnte Exportwachstum vermitteln jedenfalls diesen Eindruck. Ein gründlicher „Wandel des Denkens und Handelns“ ist nicht festzustellen, wie es die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) in ihrem Wort „Wie ein Riss in einer hohen Mauer“ zur Finanz- und Wirtschaftskrise gefordert hatte. Offen bleibt jedoch, von welcher Dauer und Nachhaltigkeit der schnelle Aufschwung sein wird.

Die kurzzeitige Infragestellung des Eigennutzes als einzigem Motor für das lokale und globale Zusammenleben und Wirtschaften ist vom Tisch. Und so bleibt die Frage unbeantwortet: Wo müssen wir Wirtschaft neu denken und als Verbraucher die Wirtschaft in eine sozial-ökologisch andere Richtung lenken? Es gilt daher zu fragen und aufzuspüren: Was vermögen Ansätze einer solidarischen Ökonomie zu leisten und zu gewährleisten? Wie lässt sich eigennütziges Handeln ökofair und sozial verantwortlich gestalten? Wie ist solidarisches Handeln und ein solidarisches Wirtschaften möglich? Welche Praxiserfahrungen gibt es? Wie übertragbar sind sie? Wie können sie an dem Ort umgesetzt werden?

Auf der Tagung sollen zunächst Beispiele und Erfahrungen eines solidarischen Konsumentenverhaltens im Bereich der Beschaffung vorgestellt und diskutiert werden. Die politischen Rahmenbedingungen werden dabei in den Blick genommen und alternative Vorschläge für ein solidarisches Handeln entwickelt.

Im zweiten Teil der Tagung wird von Erfahrungen aus belegschaftsgeführten Betrieben in Argentinien berichtet, in das Genossenschaftswesen eingeführt und das Prinzip der solidarischen Ökonomie an den Beispielen zweier Genossenschaftsbetriebe in Baden-Württemberg dargelegt.

Herzliche Einladung nach Bad Boll

Jens Junginger
Bernhard Franke
Reinhard Hauff
Silke Wedemeier

Freitag 15. Oktober 2010

- 14:00 Begrüßung**
- 14:15 Politische Rahmenbedingungen für solidarisches Handeln:**

Der CorA Aktionsplan für sozial-ökologische Beschaffung
Volkmar Lübke
- 15:15 Kaffeepause**
- 15:45 Ökofaire und sozialverantwortliche Beschaffung:**

Vorschläge in der Evangelischen Kirche im Rheinland
Dr. Kordula Schlösser-Kost
- 16:30 Leitfaden für institutionelle Verbraucher**
Jens Junginger
- Vertiefung in Kleingruppen**
- 18:30 Abendessen**
- 20:00 Solidarisch wirtschaften: Genossenschaften und Selbstverwaltungsbetriebe**
Überblick
Peter Streiff
- 21:15 Gemütlicher Ausklang im Café Heuss**

Samstag 16. Oktober 2010

- 8:00 Morgenandacht in der Kapelle**
- 8:15 Frühstück**
- 9:00 Betriebe in Belegschaftshand:**

Erfahrungen aus Argentinien
Leander Rist
- 9.45 Wie Träume wahr werden können – Die Schäffereigenossenschaft "Finkhof" eG**
Mike Schmidt
- 10:30 Kaffeepause**
- 11.00 Von der Idee zur Wirklichkeit – eine genossenschaftlich geführte Dorfgaststätte**
Karl Dischinger
- 12:00 Yes we can:**
Weitere Schritte zu einem solidarischen Handeln und Wirtschaften
- 12:30 Mittagessen / Ende der Tagung**

SYM Magazin der
Evangelischen
Akademie Bad Boll

SYM 3-2010, ab 1. September 2010
mit Schwerpunkt KDA
(Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt)

Bestellen Sie ein kostenloses
Probeexemplar bei:

Monika Boffenmayer
Telefon 07164 79-305
monika.boffenmayer@
ev-akademie-boll.de

Solidarisch handeln – Solidarisch wirtschaften

15. bis 16. Oktober 2010 – Tagungsnummer 27 06 10

Anmeldung

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

Rechnungsanschrift

E-Mail

Telefon

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmittel

EZ mit Du/WC, Vollpension

DZ mit Du/WC, Vollpension

Doppelzimmer zusammen mit (nur sofern Anmeldung vorliegt)

Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück

Ich wünsche vegetarisches Essen

Ich bin Rollstuhlfahrer/in

*freiwillige Angaben

Beruf*

Geburtsjahrgang*

Institution/Firma*

Datum, Unterschrift